



docuFORM
Fleet & Servicemanagement

HP Smart Device Services

Anleitung

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Aktivierung der HP SDS Nutzung in der FSM Server Software.....	3
3	HP SDS Unterstützung beim FSM Server Händler Konto freischalten.....	6
4	HP SDS Unterstützung in der FSM Client Software einrichten.....	7
5	HP SDS Unterstützung in der FSM Software erkennen.....	11
6	Mit HP SDS arbeiten.....	15

1 Einleitung

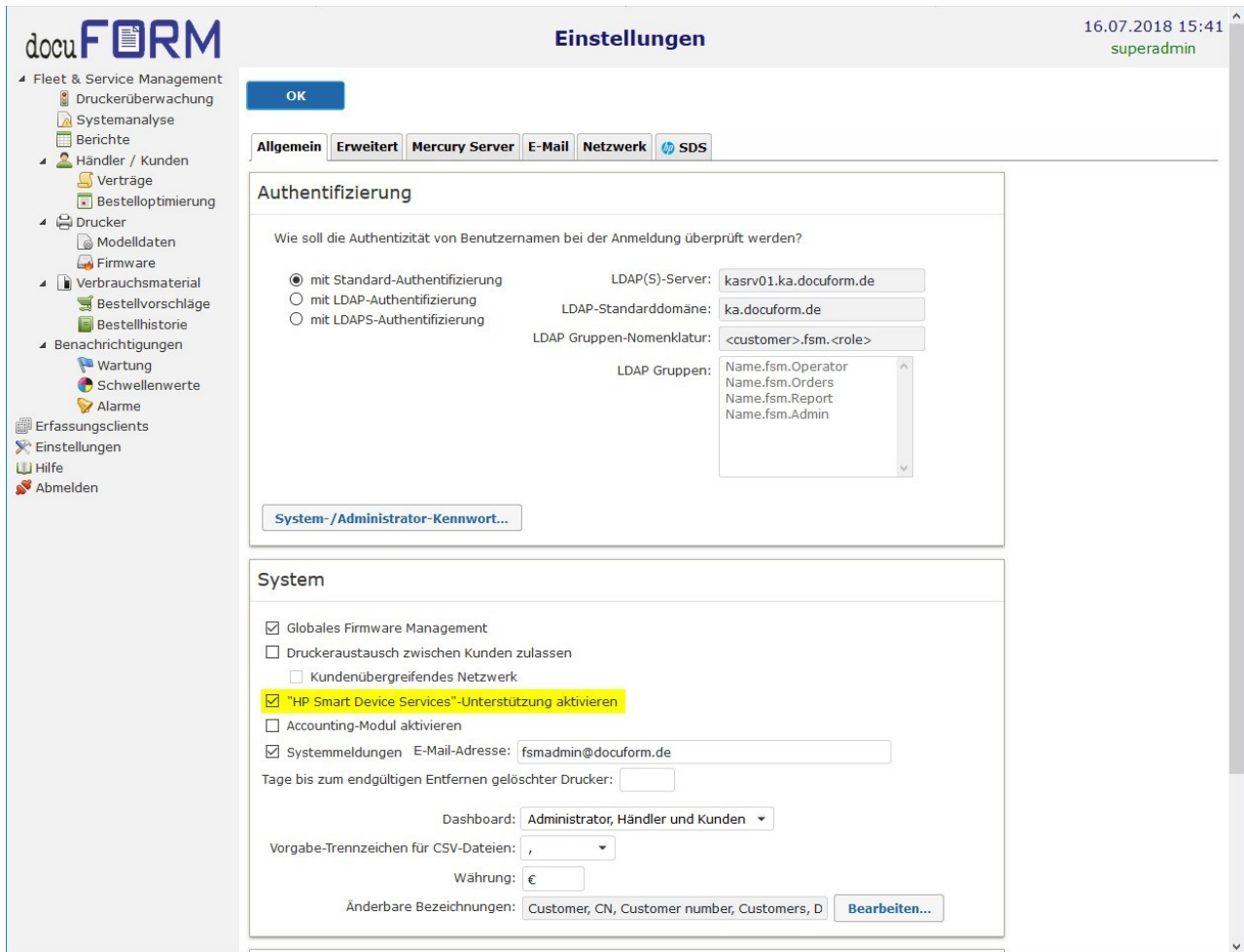
Die docuFORM Fleet & Servicemanagement (FSM) Software unterstützt ab Version **6.11 Hewlett-Packard Smart Device Services** (HP SDS). Diese neue Funktion ist in der FSM Basis-Software enthalten und erfordert keine zusätzliche Lizenzierung. Mit HP SDS können geeignete Druck- und Multifunktionssysteme von Hewlett-Packard besser überwacht und mit Verbrauchsmaterialien versorgt werden.

Das HP SDS Feature Set V1.0 ist ab der Version 6.14 in der FSM Software enthalten, ab FSM V7.11 unterstützt die Software auch das HP SDS Feature Set V2.0.

Für die Nutzung der HP SDS Features in der docuFORM Fleet & Servicemanagement Software muss die FSM Software entsprechend konfiguriert werden. Diese Anleitung beschreibt die hierzu erforderlichen Schritte. Verwenden Sie, wenn möglich, immer die aktuellste Version der FSM Software.

2 Aktivierung der HP SDS Nutzung in der FSM Server Software

Die Nutzung der HP SDS Features muss zunächst vom Administrator der FSM Software freigeschaltet werden.



Hierzu muss im Menü **‘Einstellungen‘** der FSM Server Software die Auswahlbox **‘HP Smart Device Services – Unterstützung aktivieren‘** aktiviert werden und diese Auswahl durch Klick auf die **‘OK‘** Schaltfläche übernommen werden.

Nach erneuter Auswahl des Menüs **‘Einstellungen‘** wird nun der Tabulator **‘SDS‘** sichtbar.

Zur weiteren Einrichtung der HP SDS Option benötigen Sie ein HP Passport Konto, welches Sie unter den folgenden Links einrichten können:

- Für Europa: <https://eu.jamanagement.hp.com>
- Für USA: <https://jamanagement.hp.com>

Beim ersten Anmelden in Ihrem HP Passport Konto, werden Sie nach einer Konto-ID gefragt. Diese Konto-ID wird Ihnen von docuFORM mitgeteilt.

Nach Eingabe dieser Konto-ID im Passport Konto muss das Konto von docuFORM freigeschaltet werden. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt mit docuFORM auf, um diese Freischaltung zu beantragen.

Nach der Freischaltung des Passport Kontos durch docuFORM muss zuerst in den Konfigurationsdialogen der FSM Server Software die gewünschte **Server Region** (Europa oder USA) des HP SDS Servers ausgewählt werden, in der Sie Ihr HP Passport Konto angelegt haben.

Im Bereich **HP SDS Administrator** müssen dann die **Benutzer-ID** und das **Kennwort** Ihres HP Passport Kontos eingetragen werden. Nach erfolgreicher Anmeldung wird im Feld **Konto-ID** Ihre Konto-ID angezeigt.

Beachten Sie bitte, dass das Kennwort Ihres HP Passport Kontos alle 90 Tage geändert werden muss und das geänderte Kennwort dann in der FSM Software eingetragen werden muss.

Im Eingabefeld **Serveradresse** wird die öffentlich erreichbare IP Adresse des jeweiligen Fleet & Servicemanagement Servers eingetragen. Im Eingabefeld Server URL wird die Webadresse des jeweiligen Fleet & Servicemanagement Servers konfiguriert. Die

angegebene URL muss der extern erreichbaren Adresse der Fleet & Servicemanagement Weboberfläche entsprechen. Durch Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche muss zunächst die getroffene Einstellung übernommen werden. Danach kann die Korrektheit der eingegebenen URL durch Klicken auf die ‚Test URL‘ Schaltfläche überprüft werden.

Alle Eingaben müssen dann durch Klicken auf die ‚OK‘ Schaltfläche übernommen werden.

3 HP SDS Unterstützung beim FSM Server Händler Konto freischalten

Der Fleet & Servicemanagement Administrator kann nun die HP SDS Unterstützung bei den gewünschten Händler Konten freischalten.

Hierzu wechselt er in das Händler / Kunden Menü der FSM Software und klickt auf den gewünschten Händler Eintrag. Im Konfigurationsmenü des Händler Kontos muss zur Freischaltung der HP SDS Features die Auswahlbox ‚HP SDS Unterstützung‘ im Bereich **Berechtigungen** aktiviert werden. Die Auswahl muss durch Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche übernommen werden.

Nach Freischaltung der HP SDS-Unterstützung kann der Händler in seinen FSM Einstellungen im Bereich ‚HP Smart Device Services‘ durch Markieren der Auswahlbox ‚SDS verwenden‘ die Nutzung der HP SDS Funktionalität aktivieren. Danach müssen die Lizenzvereinbarungen zur Nutzung der HP SDS Funktionen gelesen und durch Klick auf die ‚Ja‘ Schaltfläche akzeptiert werden. Im Eingabefeld ‚SDS Konto-ID‘ wird dann die SDS Konto-ID angezeigt.

The screenshot shows the 'Händler: Demo' configuration page in docuFORM. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Fleet & Service Management', 'Händler / Kunden', 'Drucker', 'Verbrauchsmaterial', 'Benachrichtigungen', 'Erfassungsclients', and 'Einstellungen'. The main content area has tabs for 'Allgemein', 'Zugangscodes', 'Benachrichtigungen', 'Datenexport', and 'Erweitert'. The 'Allgemein' tab is active, showing 'Kontodaten' and 'Smart Device Services' sections. In the 'Berechtigungen' section, 'HP SDS-Unterstützung' is checked. In the 'Smart Device Services' section, 'SDS verwenden' is checked and the 'SDS Konto-ID' field is visible. At the bottom, it shows 'Erstellt: 16.02.2009 09:36:48 durch: superadmin Geändert: 11.10.2017 16:52:35 von: superadmin'.

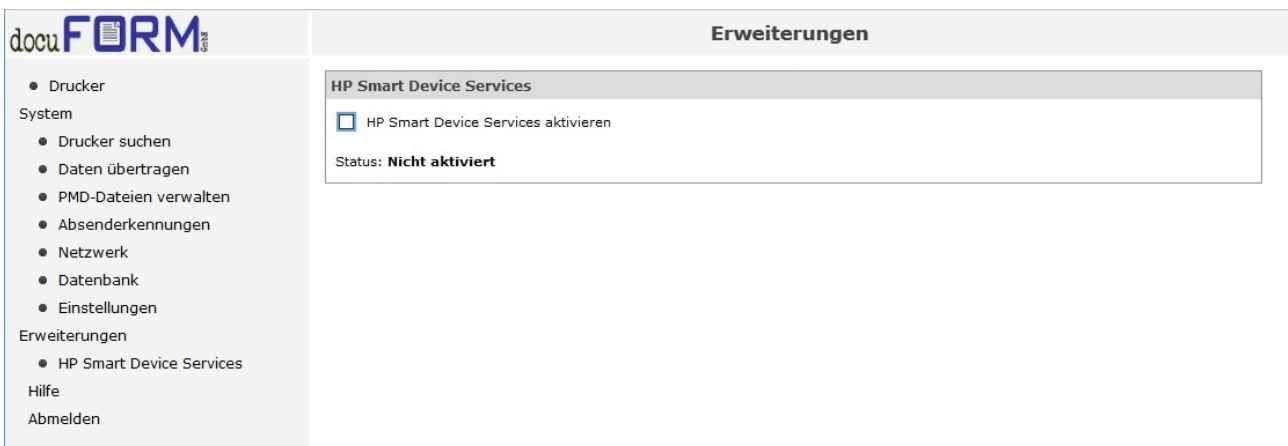
Die Konfigurationen innerhalb der FSM Server Software sind damit abgeschlossen.

4 HP SDS Unterstützung in der FSM Client Software einrichten

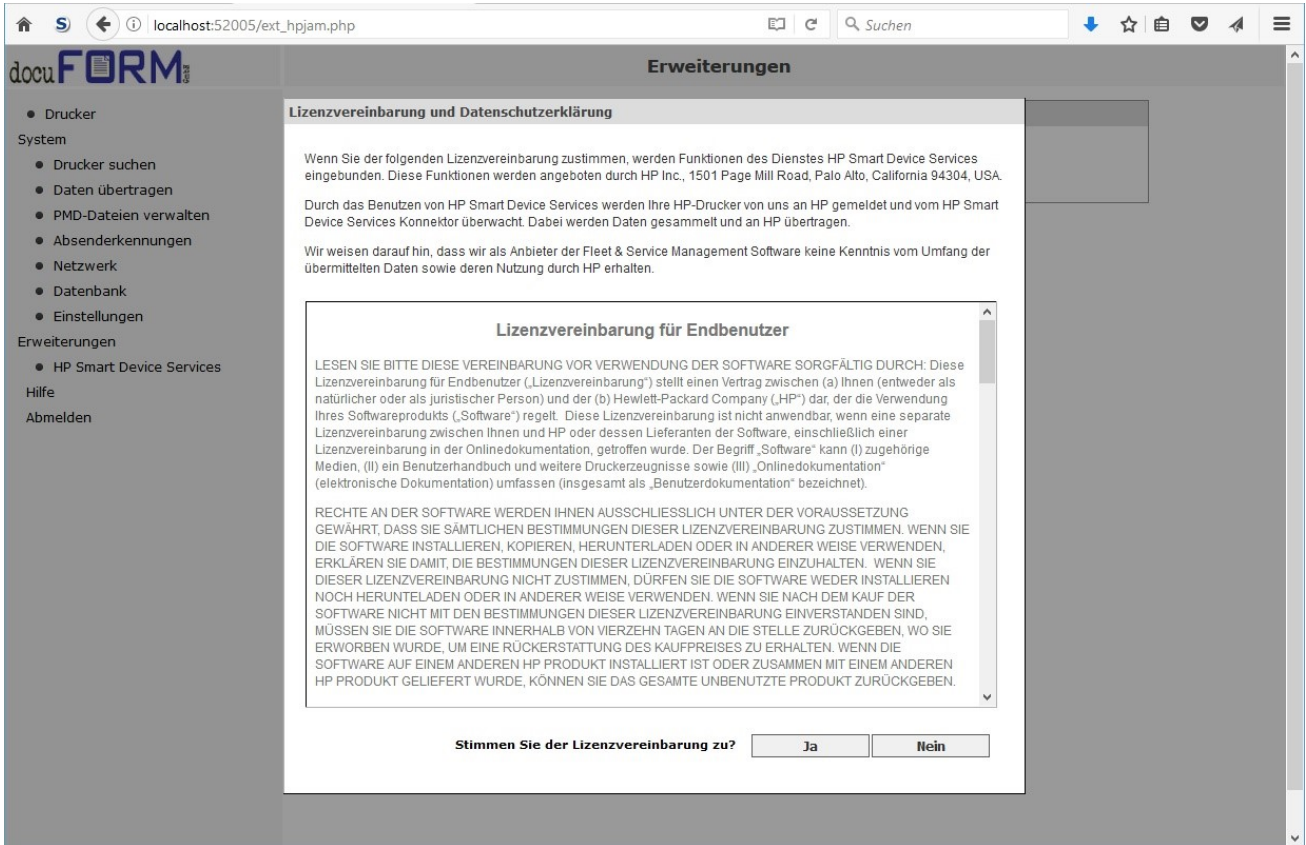
Ab Version V6.11 wird in der Fleet & Servicemanagement Client Software ein neuer Menüpunkt **„HP Smart Device Services“** angezeigt.



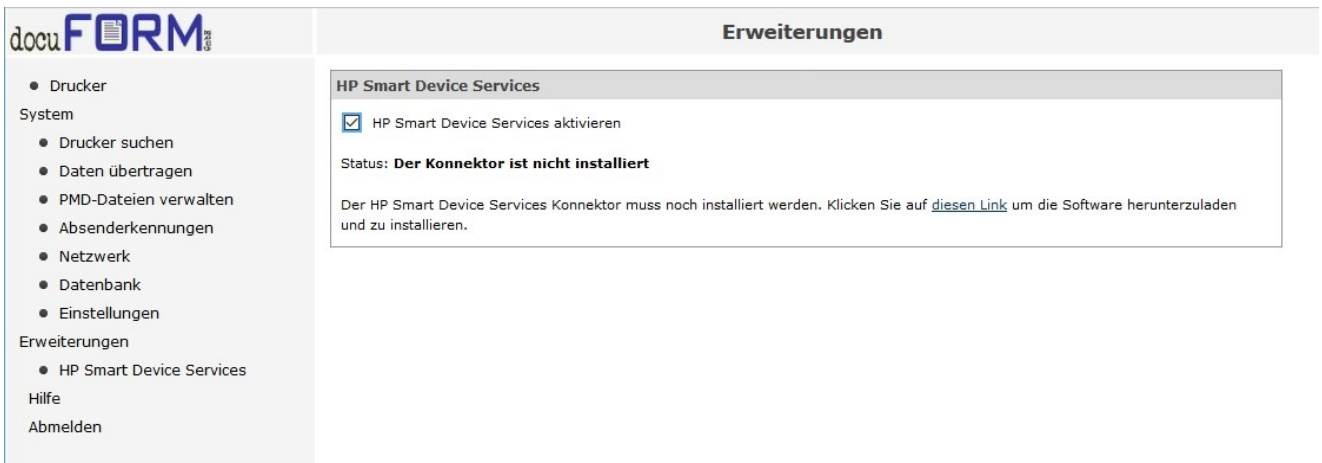
Durch Auswahl dieses Menüpunktes kann die FSM Client Software für die Verwendung der HP Smart Device Services (SDS) eingerichtet werden.



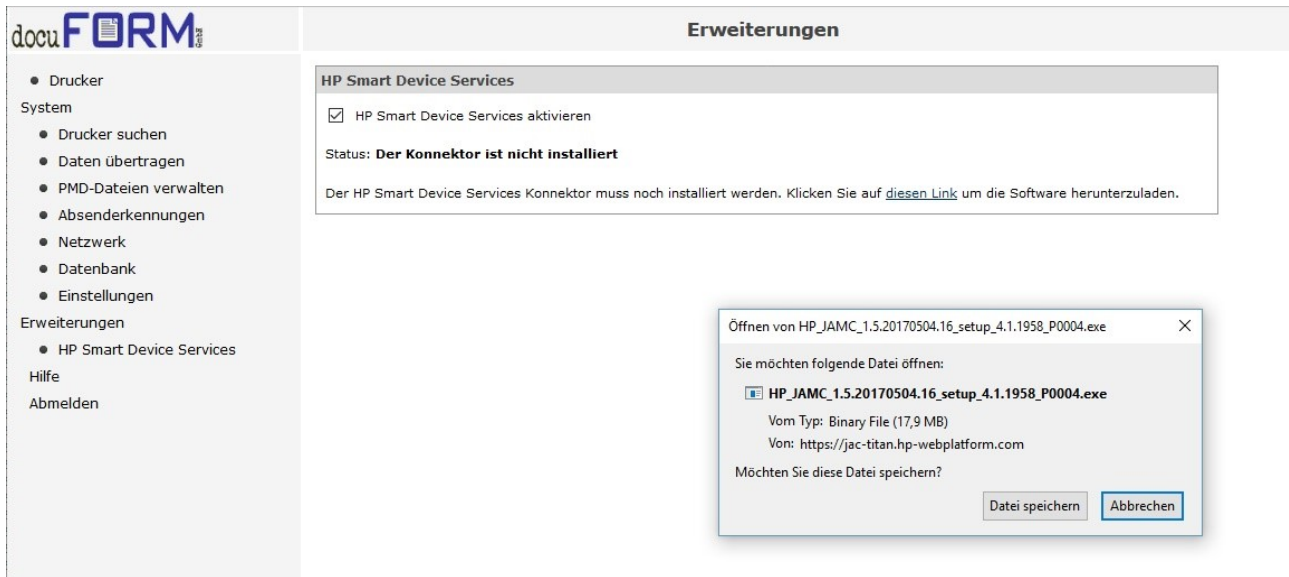
Zunächst muss die Auswahlbox **„HP Smart Device Services aktivieren“** ausgewählt werden. Danach müssen die Lizenzvereinbarungen zur Nutzung der HP SDS Funktionen gelesen und durch Klick auf die **„Ja“** Schaltfläche akzeptiert werden.



Im nächsten Schritt muss der HP SDS Konnektor heruntergeladen und installiert werden.



Der Download Vorgang startet durch Klicken auf den **blau markierten Link**.



Laden Sie den HP Konnektor herunter und führen Sie die Installation durch Ausführen der heruntergeladenen Datei aus. Führen Sie die Installation mit den vorgegebenen Default Einstellungen des Installationsprogrammes aus. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

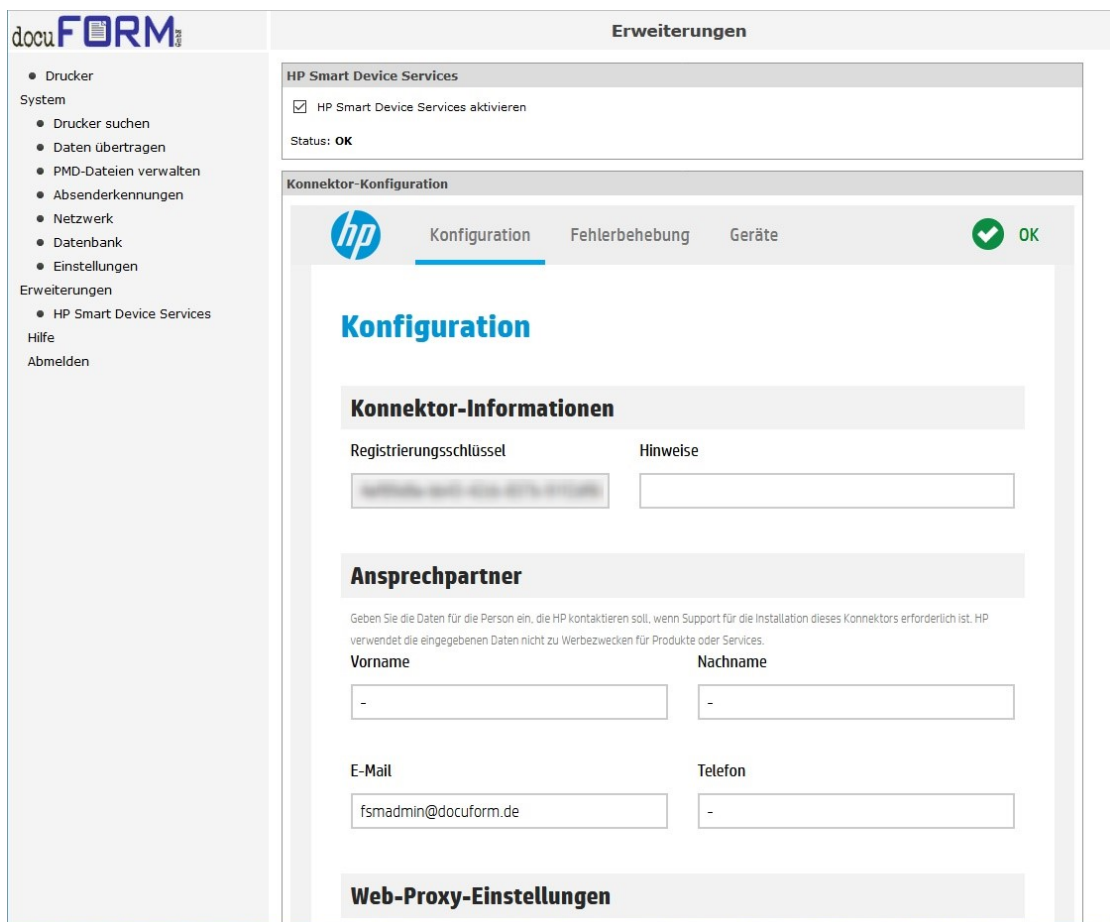
Nach erfolgreicher Installation des HP SDS Konnektors wechselt die Status Anzeige in der FSM Client Software auf **„Der Konnektor ist nicht registriert“**.



Durch Betätigen der Schaltfläche **„Registrieren“** wird der Konnektor in der HP-Cloud registriert. Zuvor sollte sichergestellt sein, dass im Menü **„Netzwerk“** der FSM Client Software die Webadresse des Fleet & Servicemanagement Webservers eingetragen ist, da zur Registrierung des HP SDS Konnektors der FSM Server kontaktiert werden muss. Beim zugehörigen Händler dieses Kunden muss zudem in den Einstellungen des FSM Servers die Option **„HP Smart Device Services“** aktiviert worden sein (s.o.).




Nach erfolgreicher Registrierung wird in der FSM Client Software die Konfigurationsseite des HP SDS Konnektors eingeblendet.

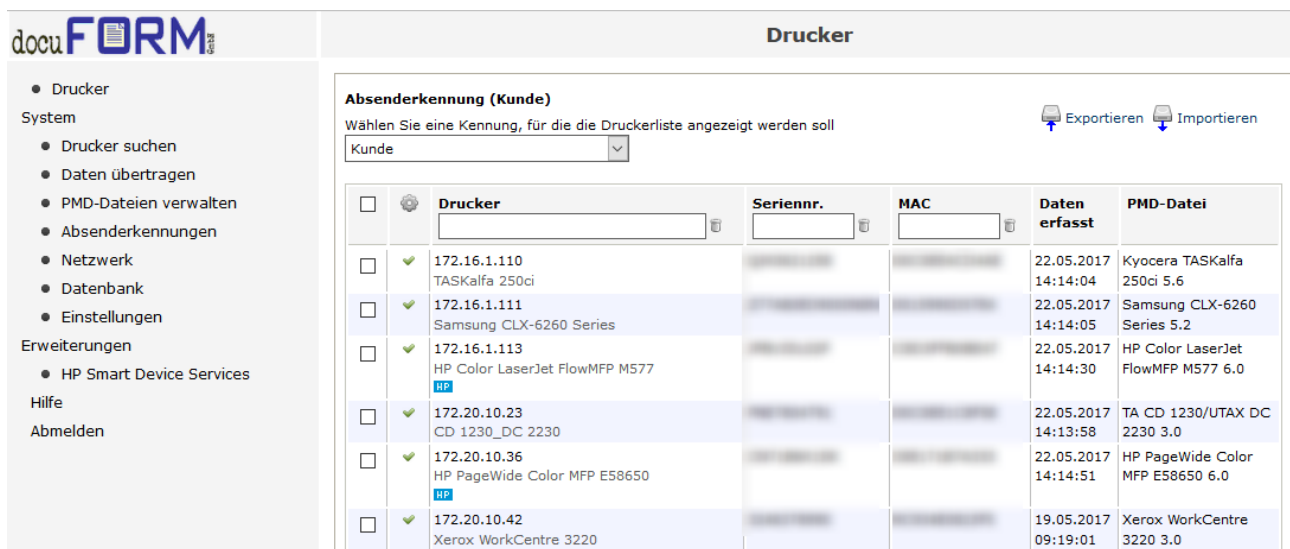


Alle HP SDS fähigen Geräte aller Absenderkennungen der jeweiligen FSM Client Software werden sowohl nach einer Druckersuche, als auch in regelmäßigen Abständen, an den HP SDS Konnektor gemeldet. Die Verknüpfung der Geräte mit aktuellen PMD Dateien wird hierbei vorausgesetzt.

5 HP SDS Unterstützung in der FSM Software erkennen

Sowohl in der FSM Client Software, als auch in der FSM Server Software, werden HP Drucksysteme, bei denen die HP SDS Unterstützung möglich bzw. aktiviert ist, besonders gekennzeichnet.

In der Druckerliste der **FSM Client Software** werden alle HP SDS-fähigen Drucksysteme mit einem HP Symbol  gekennzeichnet.





docuFORM

Drucker

Absenderkennung (Kunde)
Wählen Sie eine Kennung, für die die Druckerliste angezeigt werden soll
Kunde

Exportieren Importieren

<input type="checkbox"/>	Drucker	Seriennr.	MAC	Daten erfasst	PMD-Datei
<input type="checkbox"/>	172.16.1.110 TASKalfa 250ci			22.05.2017 14:14:04	Kyocera TASKalfa 250ci 5.6
<input type="checkbox"/>	172.16.1.111 Samsung CLX-6260 Series			22.05.2017 14:14:05	Samsung CLX-6260 Series 5.2
<input type="checkbox"/>	172.16.1.113 HP Color LaserJet FlowMFP M577 			22.05.2017 14:14:30	HP Color LaserJet FlowMFP M577 6.0
<input type="checkbox"/>	172.20.10.23 CD 1230_DC 2230			22.05.2017 14:13:58	TA CD 1230/UTAX DC 2230 3.0
<input type="checkbox"/>	172.20.10.36 HP PageWide Color MFP E58650 			22.05.2017 14:14:51	HP PageWide Color MFP E58650 6.0
<input type="checkbox"/>	172.20.10.42 Xerox WorkCentre 3220			19.05.2017 09:19:01	Xerox WorkCentre 3220 3.0

Im Menü **„HP Smart Device Services“** der FSM Client Software werden im HP Konnektor-Framework die für HP SDS aktivierten Drucksysteme ebenfalls aufgeführt.

docuFORM

- Drucker
- System
 - Drucker suchen
 - Daten übertragen
 - PMD-Dateien verwalten
 - Absenderkennungen
 - Netzwerk
 - Datenbank
 - Einstellungen
- Erweiterungen
 - HP Smart Device Services
- Hilfe
- Abmelden

Erweiterungen

HP Smart Device Services

HP Smart Device Services aktivieren

Status: **OK**



Konnektor-Konfiguration

hp Konfiguration Fehlerbehebung **Geräte** OK

Geräte (2)

Geräte hinzufügen

Anmeldedaten für Geräte

 HP PAGEWIDE COLOR MFP E58650	Original HP Patronen eing...
 HP COLOR LASERJET FLOWMFP M577	Patronen wurden noch nic...

HP JetAdvantage Management Connector, Version: 4.1.1958
© 2012-2016 HP Development Company, L.P. [Feedback](#) | [Erklärung zum Datenschutz](#) | [Rechtinweis zu persönlichen Daten](#)

Auch in der Druckerliste der **FSM Server Software** werden die HP SDS-fähigen Systeme in einer eigenen Tabellenspalte gekennzeichnet.

Drucker

Filter: Adresse

Händler / Kunde: docuFORM Mannheim

Vertrag: Beliebig

Lizenzierung: Nur lizenzierte Drucker anzeigen

Optionen: aktiv: Beliebig mit Wartungsvertrag: Beliebig Adresse vorhanden: Beliebig HP SDS-Status: Beliebig

Liste aktualisieren

Aktion	Ergebnisse pro Seite: 10	Seite 1 von 2			
<input type="checkbox"/>	Kunde	Vertrag	Drucker	Standort	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	Brother MFC-L9550CDW	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	Samsung CLX-92x1 93x1 Series	Mannheim\Lembacher Str. 16-18\Haus A\Druckerraum	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	Samsung K3250 Series	ma	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	KONICA MINOLTA bizhub C550	Mannheim\Lembacher Str. 16-18\Haus A\Büro NSchulze	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	ECOSYS M3540idn	docuFORM\Mannheim\NoS\MW	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	Lexmark CX825	Labor NSchulze	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	Lexmark X792	Mannheim\Lembacher Str. 16-18\Haus B\Büro NSchulze	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	Samsung M458x Series		
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	LP 3245_LP 4245	Mannheim\Lembacher Str. 16-18\Haus B\Schulungsraum	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	000130-1 Standard	E58650		

18 Treffer

Ebenso wird auf der Eigenschaftsseite der von der FSM Software überwachten Drucksysteme die Aktivierung der HP SDS Option mit einem eigenen Tabulator **„SDS“** angezeigt.

Drucker: hp577e333.mca.docuform.de (Demo / docuFORM Mannheim) 11.10.2017 16:59 superadmin

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung **SDS**

Gerätedaten

Seriennummer: Inventarnummer:

Assetnummer: Adresse: MAC:

Systemname: Hersteller: HP

Modell: HP PageWide Color MFP E58650

Firmware: Date 20160209 ROM 2307849_000011

Kartenleser-Adresse:

Beschreibung:

Standort (SNMP): Standort/Kontakt überschreiben

Kontakt (SNMP):

MI B Datei: HP PageWide Color MFP E58650 (HP_PageWide_Color_MFP_E58650.PMD) V6.1

Info 1: Info 2: Info 3:

Einstellungen

Drucker ist aktiv und wird überwacht

Vertrag: 000130-1 (Standard)

Schwellenwertmeldung: <nicht zugeordnet>

Bestelloptimierung: <nicht zugeordnet>

Alarmregel: <nicht zugeordnet>

Füllstandskorrektur: Standard (Nein)

Mindestseitenzahl bis Schwellenwertalarm:

Mindestseitenzahl bis Wechselerfassung:

Erweitert

Gemeldete Schwellenwerte als behoben markieren

Alle SNMP Alar me als behoben markieren

Einbau Option für Verbrauchsmaterialbestellungen

Erstellt: 23.05.2017 16:22:19 durch: System Geändert: - von: -

Im Tabulator **„Verbrauchsmaterial“** der für HP SDS aktivierten Drucker wird der Zeitraum in dem die HP SDS Option aktiviert ist, grau markiert.

docuFORM Drucker: [ip677a3333.msa.docuform.de](#) (Demo / docuFORM Mannheim)

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung SDS

Verbrauchswerte

Stand: 11.10.2017 02:15:18

Farbkartuschen

Patrone Schwarz SETUP CONTRACT ENT HP M0H52A		100%	<input type="checkbox"/> Bestellen
Patrone Cyan 981 SETUP HP J3M64A		95%	<input type="checkbox"/> Bestellen
Patrone Magenta 981 SETUP HP J3M65A		92%	<input type="checkbox"/> Bestellen
Patrone Gelb 981 SETUP HP J3M66A		96%	<input type="checkbox"/> Bestellen

Grafik ausblenden

Auffangbehälter

Tintenauffangeinheit HP B5L09A		79%	<input type="checkbox"/> Bestellen
--------------------------------	--	-----	------------------------------------

Sonstiges

Walzen reinigen HP None		94%	Nicht bestellbar
Vorlageneinzugskit HP B5L52A		97%	<input type="checkbox"/> Bestellen

Jetzt bestellen

Erstellt: 23.05.2017 16:22:19 durch: System Geändert: - von: -

FSM Kundenclients mit aktivierter HP SDS-Option werden in Menü **„Erfassungsclients“** der FSM Server Software ebenfalls besonders durch ein HP Logo gekennzeichnet.

docuFORM Erfassungsclients 16.07.2018 15:48 superadmin

Händler / Kunde: Alle Filter:

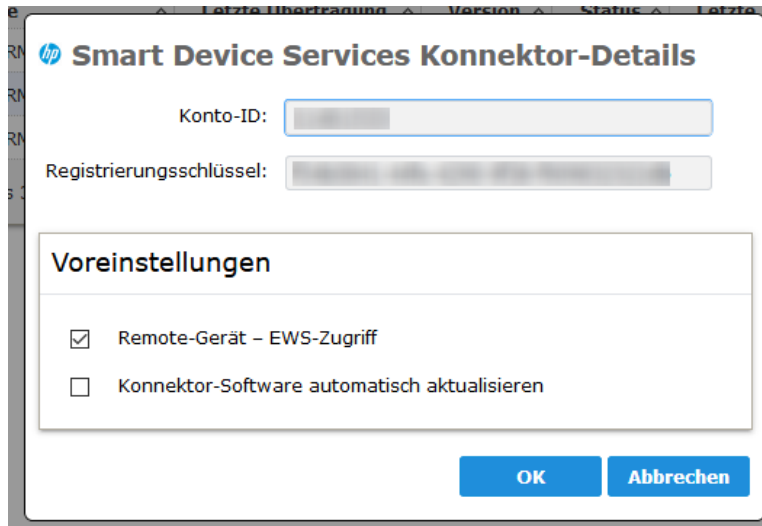
Update Auslieferung: beliebig

Aktion Ergebnisse pro Seite: 10

	Händler	Kunde	Letzte Übertragung	Version	Status	Letzte Ausführung	Update Letzte Prüfung	Auslieferung
<input type="checkbox"/>	Demo	docuFORM Karlsruhe	16.07.2018 14:00	7.11a		17.05.2018 14:27	16.07.2018 00:00	nein
<input type="checkbox"/>	Demo	docuFORM Mannheim	16.07.2018 15:33	7.12		17.05.2018 14:26	16.07.2018 09:52	nein
<input type="checkbox"/>	Demo	docuFORM Neu-Isenburg	21.06.2018 11:03	7.11a		17.05.2018 14:28	16.07.2018 15:27	nein

Datensätze 1 bis 3 von 3

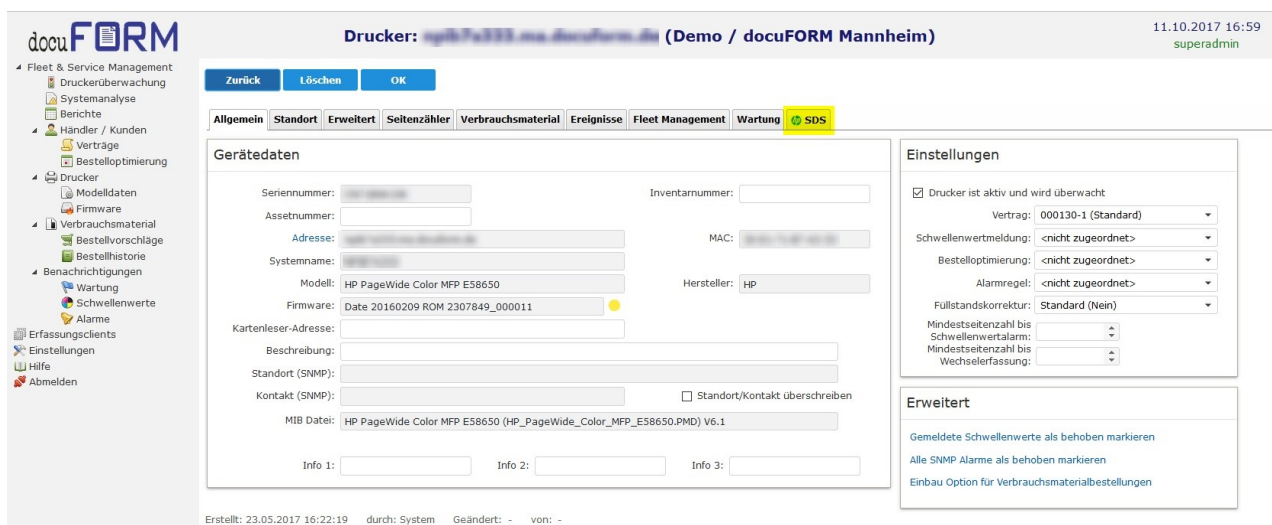
Ein Klick auf das **„HP Logo“** zeigt ein Informationsfenster mit HP SDS Konnektor Details zu diesem Erfassungscient an.



Hier werden die HP SDS Konto-ID und der Registrierungsschlüssel des jeweiligen Erfassungsclients angezeigt. Weiterhin kann der Händler in diesem Fenster die Voreinstellungen zur Aktivierung des **„Remote Gerät – EWS Zugriffs“** auf die HP-SDS überwachten Drucksysteme dieses Erfassungsclients ändern und auch die **„automatische Aktualisierung der HP Konnektor Software“** konfigurieren. Ein Markieren der Checkbox aktiviert das jeweilige Feature, ein Löschen der Checkbox deaktiviert dieses Feature. Alle Änderungen müssen durch Klick auf die **„OK“** Schaltfläche übernommen werden.

6 Mit HP SDS arbeiten

Um mit den von HP SDS bereitgestellten Möglichkeiten zum Druckermanagement zu arbeiten, wählen Sie im Menü **„Drucker“** der FSM Server Software das betreffende Drucksystem aus und klicken auf den Tabulator **„SDS“**.



Drucker: ~~superadmin.docuform.de~~ (Demo / docuFORM Karlsruhe) 30.01.2019 13:34
superadmin

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung SDS

HP SDS-Status

Geräte-Details

Letzter bekannter Konnektor-Status	Aktiv
Letzter Kontakt am	30.01.2019 11:13
Firmware-Version	2407071_037963
Firmware-Datum	30.11.2018 01:00
HP SDS-Status	Von HP verwaltet
Aktivierung	Aktiviert
Kartuschen-Überprüfung	Original HP Kartuschen

SDS-Funktionen

Lesezugriff auf Konfiguration	Autorisiert
Konfiguration änderbar	Autorisiert
Firmware-Aktualisierung	Autorisiert
Diagnose und Fehlervorhersage	Autorisiert
Bedarfsgerechte Schulung	Autorisiert
Ersatzteil-Vorhersage	Autorisiert
Fernzugriff (EWS)	Autorisiert

Ereignisse

Datum	Ereignis	Code	Zählerstand	Firmware Version	Beschreibung	Dokumentation
07.01.2019 10:12	Error	13.B2.DD		995 2407071_037963	Paper delay jam in the top cover at the image area.	Anzeigen...

Diagnose und Fehlervorhersage
Blackbox Auswertung
Problembhebung aus der Ferne
Konfiguration

Übereinstimmung des Admin Passworts zwischen HP Konnektor und Drucker prüfen Passwort prüfen

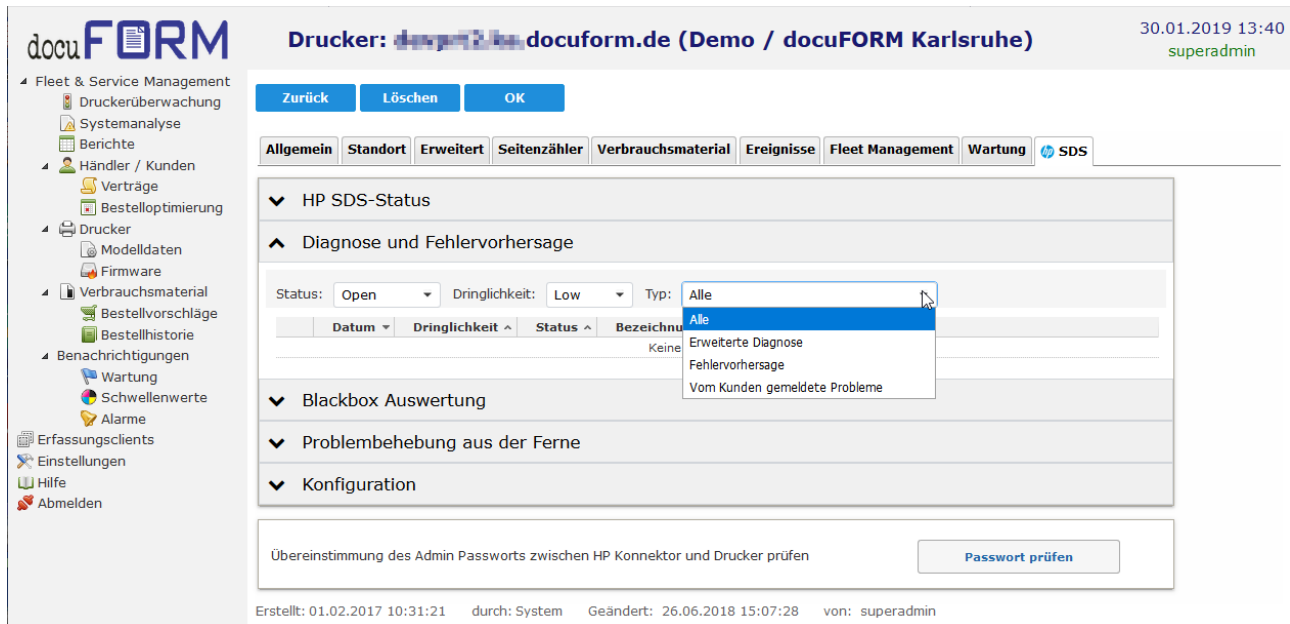
Erstellt: 01.02.2017 10:31:21 durch: System Geändert: 26.06.2018 15:07:28 von: superadmin

Auf dem **HP SDS Tabulator** der FSM Server Software werden im Ausklappmenü **HP SDS-Status** zum ausgewählten Drucksystem Informationen zum **HP SDS-Status** dieses Drucksystems angezeigt. Sie können hier erkennen, ob das System von HP für die HP SDS Funktionalität autorisiert ist. Die Aktualität der HP SDS Statusanzeige zur Autorisierung, sichtbar im Eintrag **Letzter bekannter Konnektor Status**, hängt von den Antwortzeiten der HP SDS Server und den eingerichteten Übertragungsintervallen zwischen FSM Client Software und FSM Server Software ab. Weiterhin werden Gerätedetails und Details zu den von diesem Gerät unterstützten HP SDS Funktionen auf diesem Tabulator angezeigt.

Sind bei diesem Gerät ungelöste Probleme oder Ereignisse aufgetreten, so werden diese im Bereich **Ereignisse** aufgelistet. Falls von HP Dokumentationen zur Lösung des angezeigten Problems oder Ereignisses verfügbar sind, so können diese durch Anklicken des Links **Anzeigen..** in der Spalte **Dokumentation** der Ereignistabelle angezeigt werden.

Ereignisse

Datum	Ereignis	Code	Zählerstand	Firmware Version	Beschreibung	Dokumentation
07.01.2019 10:12	Error	13.B2.DD		995 2407071_037963	Paper delay jam in the top cover at the image area.	Anzeigen...



Durch Anklicken des Ausklappmenüs **„Diagnose und Fehlervorhersage“** können Informationen zu Ereignissen am Drucksystem bzgl. Erweiterte Diagnose, Fehlervorhersage und vom Kunden gemeldete Problem angezeigt werden. Die verfügbaren Informationen lassen sich nach Ereignis-Typ, Dringlichkeit und Status filtern. Die Filterung der Ereignisse wird durch Auswahl in den Selektionslisten dieses Ausklappmenüs vorgenommen.

Das Ausklappmenü **„Blackbox Auswertung“** stellt Informationen zu Ereignissen zur Verfügung, die von der integrierten Blackbox des Drucksystems aufgezeichnet wurden. Hierzu muss die Blackbox am Drucksystem mit Hilfe einer Smartphone App ausgelesen werden und das jeweilige Ereignis Token aus der APP in das Eingabefeld **„Token“** eingetragen werden. Ein Klick auf die Schaltfläche **„Abrufen“** ruft die von HP verfügbaren Informationen zu diesem Ereignis ab und stellt Sie in diesem Menü dar.

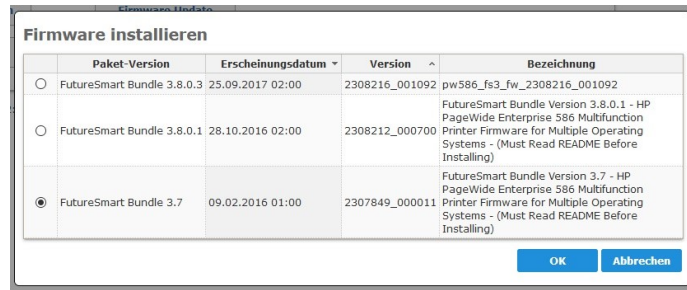
The screenshot shows the docuFORM interface for a printer. The top navigation bar includes 'Zurück', 'Löschen', and 'OK' buttons. Below this are tabs for 'Allgemein', 'Standort', 'Erweitert', 'Seitenzähler', 'Verbrauchsmaterial', 'Ereignisse', 'Fleet Management', 'Wartung', and 'SDS'. The main content area is divided into several sections: 'HP SDS-Status', 'Diagnose und Fehlervorhersage', 'Blackbox Auswertung', 'Problembehandlung aus der Ferne', and 'Konfiguration'. The 'Blackbox Auswertung' section contains a 'Token:' input field with the placeholder 'Upload Token einfügen' and an 'Abrufen' button. Below this is a table with the following columns: 'Datum', 'Ereignis', 'Code', 'Zählerstand', 'Firmware Version', 'Beschreibung', and 'Dokumentation'. The table currently displays 'Keine Daten vorhanden'. At the bottom of the main content area, there is a section for 'Übereinstimmung des Admin Passworts zwischen HP Konnektor und Drucker prüfen' with a 'Passwort prüfen' button. The footer of the interface shows the creation and modification dates and the user 'superadmin'.

Ein Klick auf das Ausklappenmenü **„Problembehandlung aus der Ferne“** stellt weitere Möglichkeiten zum Fernzugriff auf das ausgewählte Drucksystem zur Verfügung.

This screenshot shows the same docuFORM interface, but with the 'Problembehandlung aus der Ferne' section expanded. The 'Blackbox Auswertung' section is now collapsed. The expanded 'Problembehandlung aus der Ferne' section contains six buttons arranged in two rows: 'Daten aktualisieren', 'Fernzugriff', 'Firmware Update', 'Geräte-neustart', 'System-Job auslösen', and 'Dienste im Gerät'. The 'Konfiguration' section remains collapsed. The rest of the interface, including the navigation tabs and footer, is identical to the previous screenshot.

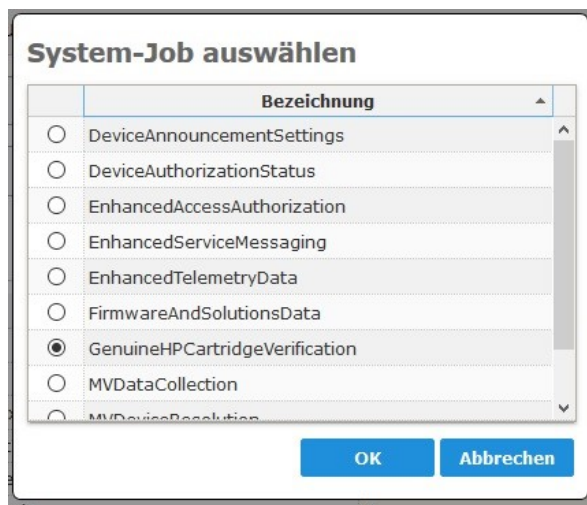
Durch Anklicken der Schaltfläche **„Daten aktualisieren“** werden die vom Drucksystem per HP SDS ausgelesenen Informationen direkt nochmals vom Drucksystem ausgelesen und die Anzeige in der FSM Server Software aktualisiert. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Die Schaltfläche **„Firmware Update“** dient zur Aktualisierung der Druckerfirmware aus der Ferne. Beim Klick auf diese Schaltfläche wird ein Auswahlménü der verfügbaren Firmware Pakete für das betreffende Drucksystem angezeigt.



Die Auswahl der zu installierenden Firmware erfolgt durch Anklicken der Radio Schaltfläche in der ersten Spalte der Tabelle. Ein Klick auf die **„OK“** Schaltfläche installiert die ausgewählte Firmware aus der Ferne auf diesem Gerät.

Ein Klick auf die Schaltfläche **„System-Job auslösen“** öffnet ein Auswahlménü zur Auswahl und Durchführung einer HP SDS Systemfunktion.



Wählen Sie die auszuführende HP SDS Systemfunktion durch Setzen der Radio Schaltfläche aus und klicken auf die **„OK“** Schaltfläche zur Ausführung der gewählten Funktion. Die gewählte HP SDS Systemfunktion wird nach Bestätigen einer Sicherheitsabfrage ausgeführt. Die Ausführung der HP SDS Systemfunktionen kann einige Zeit benötigen.

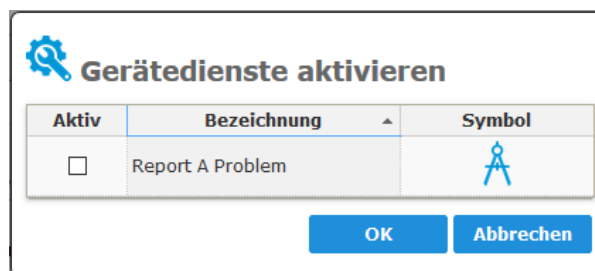
Über das Anklicken der Schaltfläche **„Fernzugriff“** kann aus der Ferne auf das betreffende Drucksystem zugegriffen werden, sofern diese Funktion bei diesem Gerät autorisiert wurde. Ob ein Fernzugriff auf ein Gerät möglich ist oder nicht, kann in der Auflistung der HP SDS Funktionen (Fernzugriff EWS) im Ausklappménü **„HP SDS-Status“** eingesehen

werden.

Diese Funktion greift von Ihrem Internet Browser außerhalb der Firewall des Kunden auf den Drucker zu, daher ist es wichtig die Browser-Sitzung abzusichern mit dem aktuellsten Sicherheits-Updates von Browser und Betriebssystem sowie einem Virenschutz zu arbeiten. HP unternimmt große Anstrengung, eine gesicherte Browser-Verbindung zu gewährleisten. Es obliegt der Verantwortung des Händlers eine sichere Umgebung zwischen Browser und HP Cloud zu gewährleisten als auch die Erlaubnis des Kunden einzuholen, um dies Funktion zu nutzen.

Durch einen Klick auf die Schaltfläche **„Geräteneustart“** wird ein Neustart des ausgewählten Drucksystems aus der Ferne eingeleitet.

Die Funktion **„Dienste am Gerät“** öffnet ein Menü in dem Gerätedienste auf dem jeweiligen HP System aktiviert werden können. So kann hier beispielsweise dem Anwender die Möglichkeit gegeben werden, direkt vom Bedienfeld des Drucksystems ein Problem an HP bzw. den betreuenden Händler zu melden.



Im Ausklappmenü **„Sicherheit“**, welches ab FSM Version **V7.25** verfügbar ist, können grundlegende Sicherheits- und Konfigurationseinstellungen der HP Drucksysteme eingestellt oder verändert werden.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **‘Richtlinie anwenden‘** öffnet sich ein Dialog zur Eingabe von Kennwörtern und zum Einstellen diverser Netzwerk-Optionen des Druckers. Die angezeigten Einstellungen entsprechen **nicht** den aktuellen Einstellungen am Drucker. Sie zeigen eine von HP empfohlene Konfiguration zur optimalen Sicherheit. Sie müssen hierzu lediglich noch die Kennwörter eingeben. Trotzdem können Sie einzelne Optionen Ihren Bedürfnissen anpassen.

Bitte beachten Sie, dass

- ✦ das PJL Kennwort numerisch (1 - 2147483647) ist.
- ✦ das Aktivieren von SNMP v3 die Eingabe der Kennwörter zu Authentifizierung und Datenschutz, sowie den Benutzernamen erfordert.
- ✦ leere Eingabefelder von Kennwörtern als leere Kennwörter übertragen werden.

Nach Eingabe der Kennwörter und Setzen der gewünschten Optionen, entscheiden Sie, mit der Option **„Für alle SDS kompatiblen Drucker des Kunden übernehmen“** ob die Einstellungen nur für den aktuellen Drucker oder für alle Drucker des Kunden übernommen werden.

Die Option **„Automatische tägliche Anwendung für alle Drucker des Kunden“** veranlasst die SDS Cloud diese Konfiguration täglich erneut an alle Drucker des Kunden – und damit auch an neu hinzu gekommene Drucker – zu senden. Ist diese Option nicht gesetzt, wird eine evtl. vorher eingestellte automatische Konfigurationswiederholung abgeschaltet.

Es wird empfohlen, die Option **„Zugangsdaten am JAM Konnektor aktualisieren“** zu aktivieren, da sonst eine Änderung der Zugangsdaten am Drucker dazu führen wird, dass der Konnektor Client nicht mehr auf Gerätedaten und -Funktionen zugreifen kann. Eine Übereinstimmung der Zugangsdaten am Drucker und am Konnektor Client muss für erfolgreiche Funktion von SDS immer gewährleistet sein.

Nach Klicken auf **„Anwenden“** erscheint der Dialog zur Eingabe der bisherigen Zugangsdaten:

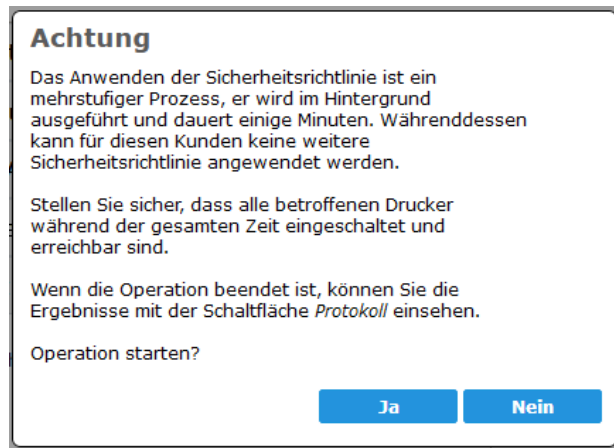
Bisherige Gerätezugangsdaten

Geben Sie die **bisherigen Zugangsdaten** für den oder die Drucker ein. **Leere Felder werden als leeres Kennwort übermittelt!**

Gerät	Admin Kennwort:	<input type="text" value="Kennwort eingeben"/>		
	Filesystem Kennwort:	<input type="text" value="Kennwort eingeben"/>	PJL Kennwort:	<input type="text" value="Nummer eingeben"/>
SNMP v2	Get Community Name:	<input type="text" value="Name eingeben"/>	Set Community Name:	<input type="text" value="Name eingeben"/>
SNMP v3	Benutzername:	<input type="text" value="Name eingeben"/>		
	Authentifizierungskennwort:	<input type="text" value="Kennwort eingeben"/>	Authentifizierungsprotokoll:	<input type="text" value="SHA"/>
	Datenschutzkenwort:	<input type="text" value="Kennwort eingeben"/>	Datenschutzprotokoll:	<input type="text" value="AES128"/>

Geben Sie hier die aktuellen Kennwörter ein. Leere Felder werden als leeres Kennwort übermittelt. Klicken Sie dann auf **„Weiter“**.

Bevor die Sicherheitseinstellungen nun angewendet werden erscheint noch ein Hinweis:



Hier ist die letzte Gelegenheit abzubrechen. Eine Bestätigung mit **„Ja“** startet die Operation.

Nach dem Start werden zunächst die Konfigurationsparameter über SDS am aktuellen oder an allen Drucker des Kunden eingestellt. Dies erfolgt bei mehreren Druckern parallel und kann durchaus mehrere Minuten dauern. Danach werden optional die Zugangsdaten am Konnektor Client aktualisiert. Dies erfordert bis zu 4 Schritte, wobei jeder Einzelschritt wieder mehrere Minuten dauern kann. Solange der gesamte Vorgang aktiv ist, wird in der Schaltfläche **„Richtlinie anwenden...“** ein rotierendes Wartesymbol angezeigt. Während dieser Zeit kann für keinen anderen Drucker des gleichen Kunden eine weitere Richtlinie gesetzt werden.

Nach Abschluss der Operation wird die Schaltfläche **„Protokoll...“** freigegeben. Diese öffnet einen Dialog der zu jedem betroffenen Drucker und jedem Konfigurationsparameter das jeweilige Ergebnis der SDS Operation zeigt:

Ergebnisse beim letzten Anwenden einer Sicherheitsrichtlinie

Drucker gesamt: 2 ■ Erfolgreich: 35 (72.92%) ■ Nicht unterstützt: 12 (25.00%) ■ Fehler: 1 (2.08%)

Drucker	Konfigurationswert	Ergebnis
172.16.1.116 HP Color LaserJet MFP E77822	GetCommunityNameEnabled	Success, Applied
172.16.1.116 HP Color LaserJet MFP E77822	HttpsRedirectEnabled	Success, Applied
172.16.1.116 HP Color LaserJet MFP E77822	IpxSpXEnabled	NotSupported
172.16.1.116 HP Color LaserJet MFP E77822	PjIPassword	Failed, CredentialsNeeded
172.16.1.116 HP Color LaserJet MFP E77822	RfuEnabled	Success, Applied
172.16.1.116 HP Color LaserJet MFP E77822	SetCommunityName	Success, Applied

OK

Hierbei steht ‚**Success, Applied**‘ für eine erfolgreiche Übernahme des Parameters, ‚**NotSupported**‘ teilt mit, dass diese Option vom jeweiligen Drucker nicht unterstützt wird. Ein Fehler wird durch ‚**Error**‘ gefolgt von einer kurzen Fehlermeldung angezeigt.

Hier einige wichtige Hinweise:

Die wohl häufigste Fehlerursache bei der Übernahme von Parametern werden falsche Zugangsdaten bei den bisherigen Kennwörtern sein, daher wird dringend geraten auf deren Gültigkeit zu achten.

Das Setzen von Zugangsdaten an Geräten ohne Aktualisierung am Konnektor Client, führt dazu das der Konnektor Client keinen Zugriff mehr auf das Gerät hat und somit alle SDS Funktionen und das Erfassen von Gerätedaten mit Fehlern abbrechen.

Wenn ein Gerät durch am Konnektor Client hinterlegten aber von am Drucker gesetzten abweichenden Zugangsdaten ‚verloren gegangen‘ ist, ist die Kenntnis der bisherigen Zugangsdaten des Gerätes der einzige Weg, die Zugangsdaten am Gerät erneut zu setzen.

Durch Klicken auf das Ausklappmenü ‚**Konfiguration**‘ kann die Konfiguration des Drucksystems eingesehen werden und Konfigurationswerte können verändert werden. Das Übernehmen von geänderten Konfigurationswerten durch das Drucksystem erfolgt durch Klicken auf die Schaltfläche ‚**Übernehmen**‘ und kann einige Zeit dauern. Die Liste der angezeigten Konfigurationsparameter enthält zunächst nur die zuletzt geänderten Werte. Um alle Parameter gelistet zu bekommen, klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche ‚**Daten aktualisieren**‘ im Ausklappmenü ‚**Problembehandlung aus der Ferne**‘.

Drucker: ~~XXXXXXXXXX~~.docuform.de (Demo / docuFORM Karlsruhe) 30.01.2019 13:44
superadmin

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung SDS

HP SDS-Status
Diagnose und Fehlervorhersage
Blackbox Auswertung
Problembesehung aus der Ferne
Konfiguration

Konfigurations Parameter

Eigenschaft	Wert	Stand vom
AdminAccountLockout		
AdminPassword	****	26.11.2018 16:51
AdminPasswordComplexityEnabled		
AdminPasswordLockoutInterval		
AdminPasswordMaxAttempts		
AdminPasswordMinLength		
AdminPasswordResetLockoutCounterInterval		
AllowUserCreateAccount		
AssetNumber	1234567890	26.11.2018 16:51

Übernehmen

Übereinstimmung des Admin Passworts zwischen HP Konnektor und Drucker prüfen [Passwort prüfen](#)

Erstellt: 01.02.2017 10:31:21 durch: System Geändert: 26.06.2018 15:07:28 von: superadmin

Für einige HP SDS Funktionen ist der Zugriff des HP Konnektors auf das jeweilige HP System mit Administrator Rechten erforderlich. Hierzu muss das Administrator Passwort des Drucksystems in der Konfiguration des HP Konnektors in der Fleet & Servicemanagement Client Software hinterlegt werden. Zur Sicherstellung, dass das korrekte Administrator Passwort in der HP Konnektor Software hinterlegt wurde, lässt sich durch Klick auf die Schaltfläche **„Passwort prüfen“** eine Verifikation des in der HP